Niederschrift

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Nebel am Dienstag, dem 04.03.2014, im Haus des Gastes Nebel.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Helmut Bechler

Herr Cornelius Bendixen

Herr Arfst Bohn

2. stellv. Bürgermeister

Herr Mario Bruns

Herr Bernd Dell Missier

Bürgermeister

Frau Elke Dethlefsen

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Martin Drews

Herr Lars Jensen

Herr Christian Peters

von der Verwaltung

Herr Norbert Gades

Herr Raimund Neumann

Herr Tobias Schmidt

Gäste

Herr Dr. Thomas Chrobock

Leiter Naturzentrum Amrum

Entschuldigt fehlen:

Herr Lothar Herberger

Frau Traute Diedrichsen

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Feststellung über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 17.12.2013 und 15.01.2014
- 5 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen am 17.12.2013 und 15.01.2014 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
- 6 . Informationen
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Bestätigung der Wahl der Ortswehrführung Süddorf/Steenodde
- 9 . Fracking: Forderung an die Landesregierung
- 10 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Gebiet Steenodde, beiderseits der L 282 (Stianoodswai)" der Gemeinde Nebel; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 11 . Erlass einer Haushaltssatzung 2014 für die Gemeinde Nebel
- 12 . Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der AmrumTouristik Nebel

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Dell Missier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Gegen die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Einstimmig beschließt die GV, die TOP 13 bis 20 nichtöffentlich zu beraten.

4. Feststellung über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 17.12.2013 und 15.01.2014

Die Niederschriften vom 17.12.2013 und 15.01.2014 (öffentlicher Teil) werden einstimmig festgestellt.

5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen am 17.12.2013 und 15.01.2014 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

BGM Dell Missier gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2013 bekannt.

Aus der Sitzung am 15.01.2014 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

6. Informationen

BGM Dell Missier informiert über folgende Themen:

- Am 29.03.2014 findet die alljährliche Strandreinigung statt. Beginn in Steenodde ist 10:00 Uhr in Süddorf und Nebel beginnt die Reinigung um 14:00 Uhr.
- Sachstand der Aufräumarbeiten im Wald. Man wird bei ca. 11.000 – 12.000 Raummetern aufgearbeiteten Holz liegen.
- Die Wege im Wald und die Waldflächen werden voraussichtlich bis zur Saison nicht fertig aufgeräumt und wieder hergestellt sein.
- Am 20.02.2014 war das Richtfest am Eisenzeitlichen Haus.
- Die Reetdach Arbeiten am Eisenzeitlichen Haus beginnen am 05.03.2014.
- Das Vogelkojenhaus wird momentan umgestaltet.

TA-Vorsitzender Bendixen informiert, das 40 Hinweisschilder mit den Angaben zu den öffentlichen WC angeschafft wurden. Diese Schilder sollen auf Eichenholzstämmen in der Gemeinde aufgestellt werden.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

8. **Bestätigung der Wahl der Ortswehrführung Süddorf/Steenodde**

GV Christian Peters verlässt vor TOP 8 wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

BGM Dell Missier berichtet, dass bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süddorf-Steenodde die Wahl der Ortswehrführung anstand. Die Kameraden und Kameradinnen der Wehr haben Frau Claudia Motzke einstimmig als Ortswehrführerin und Herrn Christian Peters als stellvertretenden Ortswehrführer gewählt.

Die GV stimmt der Wahl der Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Süddorf-Steenodde einstimmig zu.

GV Christian Peters kommt nach TOP 8 zurück in den Sitzungssaal.

9. **Fracking: Forderung an die Landesregierung**

Der GV liegt eine Beschlussvorlage, die auch Bestandteil des Originalprotokolls ist, vor.

Die GV beschließt gemäß dieser Beschlussvorlage einstimmig, den Bürgermeister der Gemeinde Nebel zu ermächtigen, die Interessen der Gemeinde Nebel gegenüber der Landesregierung zu vertreten.

10. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Gebiet Steenodde, beiderseits der L 282 (Stianoodswai)" der Gemeinde Nebel; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Raimund Neumann stellt die Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeindevertretung vor.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung hat am 19.02.2013 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 6 „Gebiet Steenodde, beiderseits der L 282 (Stianoodswai) zu ändern. Der Änderungsbe- reich umfasst das Grundstück mit dem Hotel incl. Restaurant.

Am 16.10.2013 hat die Gemeindevertretung Nebel den Entwurf- und Auslegungsbe- schluss gefasst. Die Auslegung der Planunterlagen (Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgte vom 25.11.2013 bis zum 30.12.2013. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 08.11.2013 über die Planung informiert und um Stellungnahme bis zum 16.12.2013 gebeten.

Die abgegebenen Stellungnahmen sind in der beigefügten Anlage „Auswertung der Stellungnahmen“ aufgeführt. Die entsprechenden Abwägungsvorschläge sollen von der Gemeindevertretung nunmehr geprüft und beschlossen werden. Anschließend soll der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteili- gung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB) abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge in der

Anlage „Auswertung der Stellungnahmen“ beschlossen. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, denen, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.

- b) Aufgrund des § 10 der BauGB sowie nach § 84 LBO beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet Steenodde, beiderseits der L 282 (Stianoodswai) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
Die Begründung wird gebilligt.
- c) Der Satzungsbeschluss ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- d) Der Flächennutzungsplan ist entsprechend zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11

Davon anwesend: 9 ; Ja-Stimmen: 9 ; Nein-Stimmen: 0 ; Stimmenthaltungen: 0

11. Erlass einer Haushaltssatzung 2014 für die Gemeinde Nebel

Allen Gemeindevertretern liegt der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Nebel für 2014 vor.

FA-Vorsitzende Elke Dethlefsen erläutert den Haushaltsplan.

Die Gemeinde Nebel stellt für das Haushaltsjahr 2014 zum sechsten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Nebel sinkt stark von 922 auf **912 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2013**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Finanz- und Steuerkraft, Schlüsselzahlen

Nach dem kommunalen Finanzausgleich 2014 errechnet sich für die Gemeinde Nebel eine Finanzkraft von **978.808 EUR**. Im Vorjahr betrug der Wert **917.978 EUR**. Die **Steuerkraftmesszahl** beträgt für das Haushaltsjahr **983.102 EUR (Vj. 928.728 EUR)**.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Nebel** hat hieran (gemessen an ihren Umlagengrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **9,33 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2014 mithin rd. **439.963,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 44,95 %**.

Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2014 auf der Berechnung mit **37,00 %** der Umlagegrundlagen.

Der Haushaltserlass des Innenministers für das Haushaltsjahr 2014 geht für das Haushaltsjahr von einem **Gewerbesteuerumlagesatz** in Höhe von **69 %** aus.. Für die kommenden 3 Haushaltsjahre liegt die **Entwicklungsprognose** gleichbleibend **auf 69 %**.

Ergebnishaushalt:

Im folgenden sind die wesentlichsten Produkte im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte, die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Finanzkraft erstattet werden. Die Gemeinde Nebel hat einen Anteil von 41,88% an den Amtshaushalt zu zahlen.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Nebel
			41,88 %
412001	Gemeineschwesternstation	23.100,00	9.674,28
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	6.700,80
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	3.141,00
365001	Kindergarten	94.800,00	39.702,24
126020	Feuerwehr	131.600,00	55.114,08
412100	Psychologenstelle Amrum	3.120,00	1.306,66
366010	Jugendzentrum Amrum	32.500,00	13.611,00
272001	Büchereiwesen / Medienetat	4500,00	1.884,60
541001	Wegekonzept Amrum	0	0

Das Jugendzentrum Amrum erhält jährlich einen Zuschuss von 20.000 EUR. Die Ansatzerhöhung von 12.500 EUR wird erst nach Vorlage eines Verwendungsnachweises und nach Beschlussfassung des Fachausschusses Amrum ausgezahlt.

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2014 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das vorläufige Jahresergebnis angepasst.

Die **Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben** werden voraussichtlich **100.100 €** betragen. Die Gemeinde Nebel finanziert mit diesen Schlüsselzuweisungen folgende Maßnahmen:

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		
Nr.:	Maßnahme	Betrag in €
1	Kindergarten	10.200,00 €
2	Forstbetriebsverband	10.200,00 €
3	Gemeindefeststellung	16.900,00 €
4	Jugendzentrum Amrum	9.727,54 €
5	Erbbauzins "Derichs"	2.500,00 €
	Gesamt:	49.527,54 €
	Zuweisungen 2014	100.100,00 €

Finanzhaushalt:

Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Gemeinde Nebel hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2014 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Produkt 111010:

-Gebäude- und Liegenschaften-

Die Gemeinde Nebel erhält einen Betrag in Höhe von 15.000,- € durch den Verkauf der alten Oberflächenentwässerung Stoltenberg. Diese 15.000,-€ sind auf dem Ertragskonto 45410000 eingeplant.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Für den späteren Kauf eines Löschfahrzeuges legen die 3. Amrumer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen Sondertopf. Dies wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen.

Produkt 541001:

-Asphaltstraßen-

Der Neubau einer Brücke zwischen Nebel und Norddorf auf Amrum (Annlunn) wird mit einem Betrag in Höhe von 85.000,- € in den Haushalt 2014 eingeplant.

Für die Planung der Brücke kommen weitere 7.100,- € hinzu. Somit ist ein Gesamtbetrag in Höhe von 92.100,- € für den Brückenbau eingeplant.

**Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-**

Für die Bushaltestelle Nebel Mühle plant die Gemeinde Nebel in ihrem Haushalt 2014 einen Betrag in Höhe von 4.000,- € ein, um ein Buswartehäuschen zu errichten.

**Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-**

Die Straßenausbaubeiträge für den Hööwjaat belaufen sich auf einen Betrag von 20.000,- € die in den Haushalt aufgenommen wurden.

**Produkt 541001:
-Straßenbeleuchtung-**

Für die Erneuerung von acht Straßenlampen im Sösarper Strunwai wird ein Betrag von 27.000,- € in den Haushalt 2014 aufgenommen.

Weitere 23.000,- € sind für Straßenlaternen im Hark-Olufs-Wai vorgesehen.

Der Gesamtbetrag von 50.000,- € soll durch ein KfW-Darlehen finanziert werden.

Liquidität der Gemeinde Nebel:

Die Gemeinde Nebel hat zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 eine Liquidität von rd. 324.700 €.

Der im Finanzplan unter Position 43 und 44 ausgewiesene Anfangsbestand an Finanzmitteln und die liquiden Mitteln sind durch die fehlenden Jahresabschlüsse im Programm falsch dargestellt.

Die richtige Darstellung sieht wie folgt aus.

Pos.		Inhalt	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
42	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln			85.200	85.900	108.200	113.800
43	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln			324.649	409.849	495.749	603.949
44	=	Liquide Mittel		324.649	409.849	495.749	603.949	717.749

Die GV beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 für die Gemeinde Nebel.

12. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der AmrumTouristik Nebel

Allen Gemeindevertretern liegt der Wirtschaftsplan der AT Nebel 2014 vor.

FA-Vorsitzende Elke Dethlefsen erläutert den Plan.

Einstimmig beschließt die GV den Wirtschaftsplan der AT Nebel 2014 in vorliegender Fassung.

Bernd Dell Missier

Tobias Schmidt